

ERunner-Antriebssystem*

DE Montageanleitung
für ERrunner Modell ERRWL-LS241
System RAUVOLET vetro-line 2.1

* Im Folgenden ERrunner genannt

Inhalt

01	Über diese Montageanleitung	3
02	Zielgruppe	3
03	Sicherheits- und Warnhinweise	3
04	Sicherheit	4
05	Standard-Lieferumfang	6
06	Zulässige Abmessungen	8
07	Montage Schrankkorpus	9
08	Montage Bedienfeld und Führungsschienen	10
09	Montage ERunner und weitere Komponenten	12
10	Montage Rollladenmatte	14
11	Montage Antriebsschnüre	17
12	Anschluss- und Kabelmanagement	19
13	Montage Deckelplatte	20
14	Inbetriebnahme	21
15	Bedienung	22
16	Hinderniserkennung	22
17	Stromausfall	22
18	Zurücksetzen des ERunners (Servicemodus)	23
19	Störungen / Reparatur	24
20	Technische Daten	25
21	Entsorgung	26
22	EU-Konformitätserklärung	26

01 Über diese Montageanleitung

- Lesen Sie diese Montageanleitung und vor allem die Sicherheitshinweise durch, bevor Sie den ERunner zum ersten Mal verwenden.
- Bewahren Sie diese Montageanleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Diese Montageanleitung ist nicht an den Endnutzer gerichtet. Sie dient lediglich als Informationsquelle für den Schrankhersteller und erklärt, wie der ERunner eingebaut und benutzt wird.

Es liegt in der Verantwortung des Herstellers, dem Endnutzer eine Betriebsanleitung mit den relevanten Sicherheitshinweisen aus dieser Montageanleitung zur Verfügung zu stellen.

02 Zielgruppe

Diese Montageanleitung richtet sich an alle Schrankbauer / Nutzer des ERunners.

Die Installation, Einstellung, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage darf nur von entsprechend geschultem und qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit der Montageanleitung durchgeführt werden.

03 Sicherheits- und Warnhinweise

03.01 Sicherheitshinweise



Sicherheitshinweise werden mit diesem Hinweiszeichen angekündigt. Sie geben am Anfang eines Abschnitts allgemeine Informationen zum sicheren Umgang mit dem ERunner.

03.02 Warnhinweise

Warnhinweise stehen immer im Zusammenhang mit einer konkreten Handlung. Sie warnen vor Gefahren, die bei dieser Handlung auftreten können.

Zwei Beispiele:



Warnung

steht für Gefahr, die zu Tod oder schweren Körperverletzungen führen kann

- Beachten Sie die Empfehlung, wie die Gefahr zu meiden ist.
-

Achtung

steht für Gefahr, die zu erhöhtem Verschleiß oder zu Sachschäden führen kann

- Beachten Sie die Empfehlung, wie die Gefahr zu meiden ist.
-

04 Sicherheit

04.01 Allgemeines

Der ERRunner entspricht dem aktuellen Stand der Technik und den geltenden Sicherheitsstandards. Trotzdem bestehen bei Nichtbeachtung der Montageanleitung Restrisiken.

Zur Sicherheit des Schrankbauers / Nutzers ist es notwendig, den Anweisungen der Montageanleitung zu folgen. Lesen Sie daher die Montageanleitung und vor allem die Sicherheitshinweise sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie den ERRunner installieren und in Betrieb setzen. Bewahren Sie die Montageanleitung sicher auf und halten Sie diese zum späteren Nachschlagen bereit.

Bitte beachten Sie, dass der Hersteller keine Haftung oder Garantie für Schäden und Folgeschäden aufgrund der Nichtbeachtung der Montageanleitung übernehmen kann. Bei der Installation des ERRunners sind die allgemeinen Regeln zur Produktsicherheit sowie die geltenden Richtlinien zu berücksichtigen.

Bei Fragen zur Montageanleitung oder den Sicherheitshinweisen wenden Sie sich bitte an den Hersteller REHAU.

04.02 Sicherheitshinweise



- Der ERRunner darf nur von entsprechend geschultem und qualifiziertem Personal installiert werden.
- Als Stromversorgung muss eine schaltbare, frei zugängliche Steckdose dienen.
- Für den Stromanschluss des ERRunners darf nur das REHAU Original-Netzteil verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass keine Feuchtigkeit in das Innere des Antriebssystems eindringen kann.
- Führen Sie keine Reparaturen am ERRunner durch. Wenden Sie sich im Reparaturfall an der Hersteller REHAU.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder ohne die erforderliche Erfahrung und/oder das erforderliche Know-how verwendet werden.
- Es wird empfohlen, den ERRunner-Rollladenschrank nicht unbeaufsichtigt zu lassen, solange dieser in Aufwärts- bzw. Abwärtsrichtung verfährt.
- Lagern Sie keine lebenswichtigen Medikamente im ERRunner-Rollladenschrank.
- Es ist nicht gestattet, sich an die Rollladenmatte des ERRunner-Rollladenschrankes zu hängen.
- Es ist nicht gestattet, die Hinderniserkennung des ERRunners mehrmals hintereinander durch mutwilliges Anhalten des ERRunner-Rollladens auszulösen (s. Kap. 16)
- Es ist nicht gestattet, im Regelbetrieb den ERRunner-Rollladenschrank ausschließlich per Hand zu öffnen oder zu schließen.

Ausnahme:

Bei Vorliegen eines Defekts kann der ERRunner-Rollladenschrank per Notöffnung manuell geöffnet werden (s. Kap. 17.01).

04.03 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der ERRunner kann vertikale Rollläden motorisch heben und senken, um einen Schrank zu öffnen und zu schließen.

Der ERRunner darf ausschließlich

- in trockenen, innenliegenden Räumen und
- in Kombination mit dem Rollladensystem RAUVOLET vetro-line 2.1 des Herstellers REHAU verwendet werden.

Jede darüber hinaus gehende Verwendung (u.a. als Schulmöbel, Kindermöbel, Krankenhausmöbel oder im Bereich Hotel bzw. Bad (Nasszelle)) gilt als nicht bestimmungsgemäß; der Hersteller kann hier keine Haftung übernehmen.

04.04 Bauliche Veränderungen und Ersatzteile

Bauliche Veränderungen, Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile sowie Änderungen an der Firmware müssen ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden. Sie beeinträchtigen gegebenenfalls die Sicherheit und den korrekten Betrieb des ERRunners. Sie gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und sind daher nicht zulässig.

- Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.
- Vor Durchführung baulicher Veränderungen oder Wartungsarbeiten den ERRunner vom Stromnetz trennen.

- Modifikationen der Firmware dürfen nur von entsprechend geschultem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Einzelne Komponenten dürfen ausschließlich von entsprechend geschultem und qualifiziertem Personal installiert, ausgetauscht und angeschlossen werden.

04.05 Reinigung des ERRunners/ERunner-Rollladenschrankes

- Vor der Reinigung den ERunner vom Stromnetz trennen.
- Für die Reinigung des Antriebssystems und des Bedienfelds lediglich ein angefeuchtetes Tuch verwenden. Feuchtigkeit und korrosive Reinigungsmittel können die elektronischen Komponenten beschädigen.
- Öffnen Sie niemals den ERunner oder das Netzteil.

04.06 Beschädigung des ERRunners oder des Bedienfeldes

Wenn Sie feststellen, dass der ERunner nicht mehr korrekt funktioniert, wenden Sie sich bitte an den Hersteller REHAU.

- Führen Sie keine Reparaturen am ERunner selbst durch.
- Nehmen Sie keine Änderungen am ERunner vor. Unbefugte Reparaturen oder Änderungen am ERunner können zu unkalkulierbaren Risiken führen.
- Nehmen Sie einen beschädigten ERunner niemals in Betrieb.
- Scharfe Kanten können die innenliegenden Zugseile beschädigen.
- Beschädigungen an den Zugseilen müssen vor erneuter Nutzung von entsprechend geschultem und qualifiziertem Personal repariert werden.

04.07 Stromversorgung



- Schützen Sie den ERunner vor Feuchtigkeit, Wasser und korrosiven Substanzen.
- Verwenden Sie das Kabel nicht zum Tragen des Netzteils.
- Ziehen Sie den Stecker nicht mit dem Kabel aus der Steckdose.
- Schützen Sie die Kabel vor Beschädigungen.
- Halten Sie das Netzteil von Hitze, scharfen Kanten, beweglichen Gegenständen und Kindern fern.



Warnung

Gefahr von Stromschlag oder Kurzschluss!

- Netzteil nicht öffnen oder modifizieren.
- Keine Fremdkörper in die Öffnungen des ERRunners stecken.
- Stecken Sie nicht mehrere Verlängerungskabel hintereinander.

Achtung

Überhitzen des ERRunners durch unzureichende Belüftung!

- Stellen sie ausreichende Belüftung des Antriebssystems sicher.
- Antriebssystem und dessen Lüftungsschlitze nicht abdecken.

Achtung

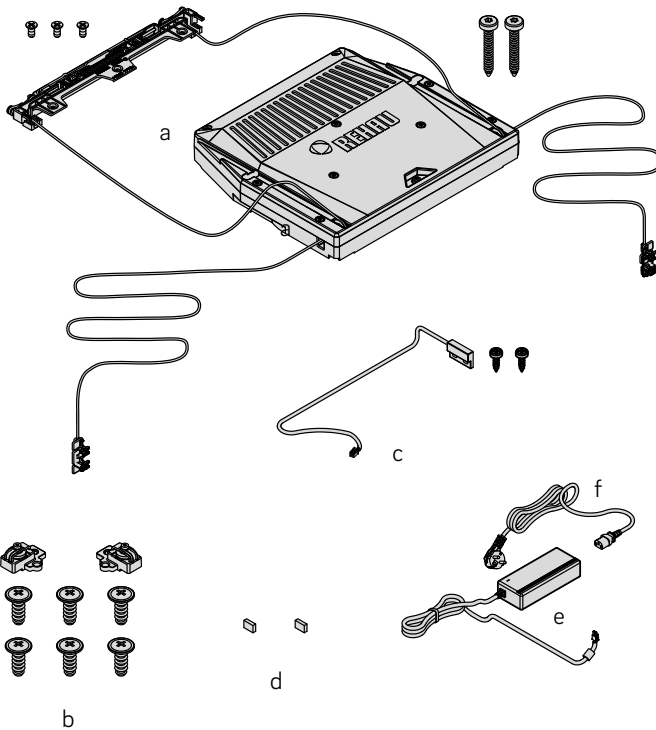
Die vorgesehene Bemessungs-Betriebsdauer des ERRunners beträgt 2 Minuten bei Beaufschlagung des maximalen Bemessungs-Drehmoments. Bitte beachten Sie, dass laut Normendefinition der Antrieb mit angetriebenen Teil (fertiger Rollladenschrank) mit dem Bemessungs-Betriebsspiel (Bewegungszyklen) gekennzeichnet sein muss. Dies ist von der Größe des Schrankes, dem Verfahrenweg und der Geschwindigkeit abhängig.

05 Standard-Lieferumfang

05.01 Grundlegendes

Der nachfolgende Lieferumfang entspricht exemplarisch einem 600 mm breitem Schrank mit dem Rollladensystem RAUVOLET vetro-line 2.1. Bei einer anderen Schrankbreite kann der Lieferumfang abweichen.

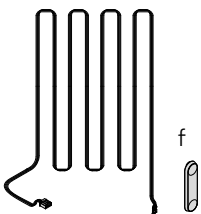
Schrauben für die Montage der ERunner-Komponenten (Antriebsbox, Umlenkrolle, Reed-Kontakt, Endlamelle) sind im Lieferumfang enthalten. Alle weiteren Schrauben müssen montageseitig gestellt werden. Bei diesen angeführten Schrauben (s. Kap. 05.02) handelt es sich um Empfehlungen seitens REHAU.



ERunner Standard

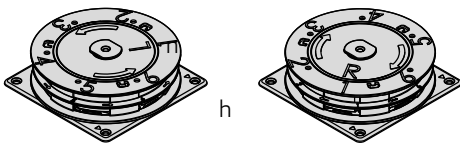
- a Antriebsbox (1x) inklusive:
 - Schrauben (2x)
 - Endlamellenclip (1x) mit Schrauben (3x)
- b Umlenkrolle (2x) mit Schrauben (6x)
- c Reed-Kontakt (1x) mit Schrauben (2x)
- d Magnete (2x)
- e ERunner AC Adapter (1x)

- f REHAU AC Adapterkabel (1x) Typ E/F (alternativ Typ G, J)

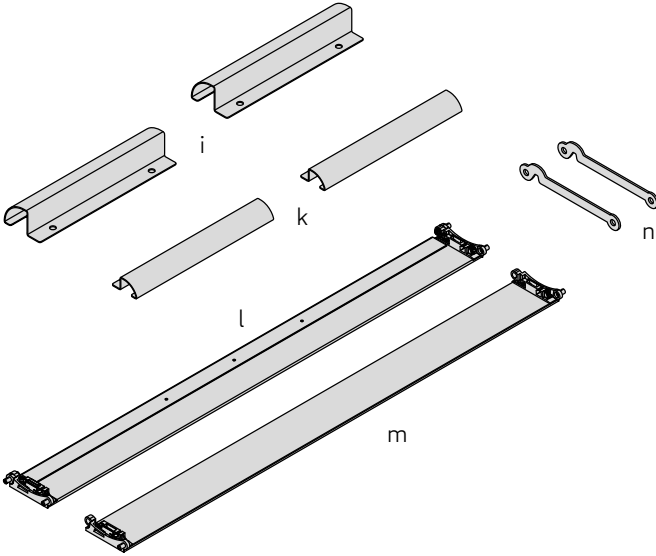


ERunner Bedienfeld

- g ERunner PURE small (1x) mit Kabel (1x)



h



i

k

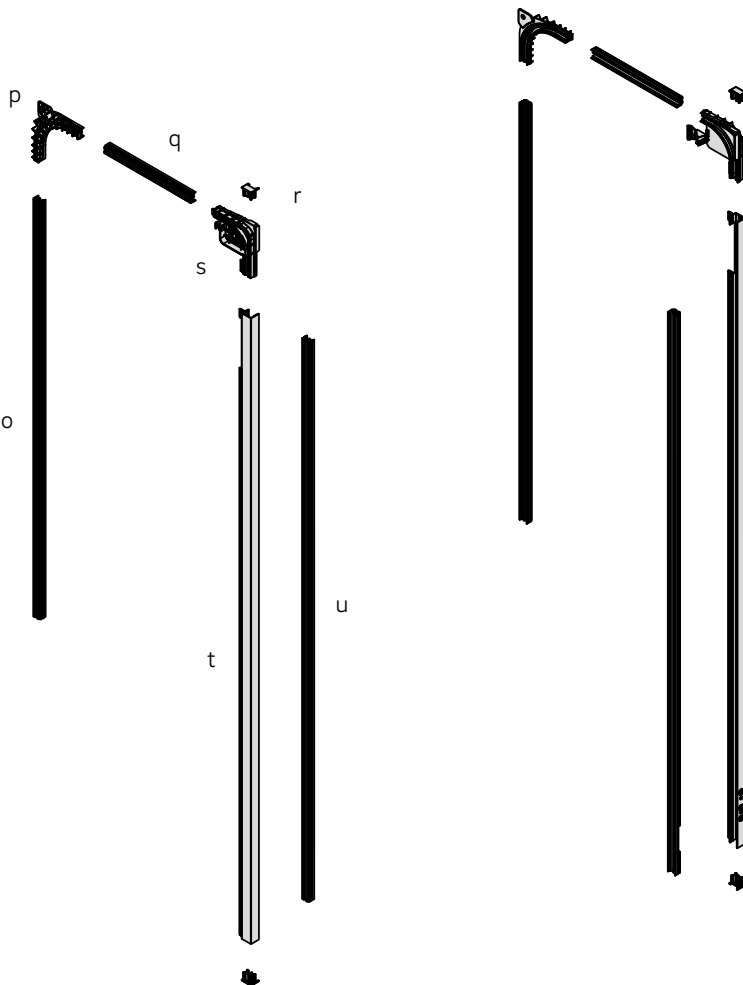
l

m

n

Weitere Komponenten

- h C9-Mechaniken (2x)
- i hintere hohe Umlenkleche (2x)
- k vordere niedrige Umlenkleche (2x)
- l Endlamellenset (1x)
- m zusätzliche Mittellamelle (1x)
- n Verbinderbügel (2x)



p

q

r

s

o

t

u

- p Umlenkung hinten (1x rechts, 1x links)
- q Führungsprofil oben (2x)
- r Endkappen (2x rechts, 2x links)
- s Umlenkung vorne (1x rechts, 1x links)
- t Führungsschiene (1x rechts, 1x links)
- u Führungsprofil vorne (2x)

05.02 Empfohlenes Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)

Zubehör	Anzahl	Einsatzzweck
Spanplattenschraube Senkkopf 4x15 mm mit Kreuzschlitz	20 Stück	8 x C9-Mechaniken, 8 x Distanzbleche vorne und hinten, 4 x Umlenkung
Kabelkanal 10x15 mm	ca. 1,2 m	Kabelfixierung
REHAU Kunststoff-Gleitmittel 5 ml Tube (Materialnummer: 17799941001)	1 Stück	Einfetten des Führungssystems
Revisionsbodenträger (Materialnummer: 13198731001)	4 Stück	Befestigung des Revisionsbodens
Flachkopfschraube 3,5 x 12 mm mit Kreuzschlitz	2 Stück	Befestigung der Schnuradapter

06 Zulässige Abmessungen

Schrankaußenabmessungen	Breite 600 mm	Breite 900 mm
Höhe (maximal)	1.500 mm	1.500 mm
Höhe (minimal)	600 mm	450 mm
Tiefe inkl. Führungsschiene (maximal)	590 mm	590 mm
Tiefe inkl. Führungsschiene (minimal)	365 mm	365 mm

07 Montage Schrankkorpus

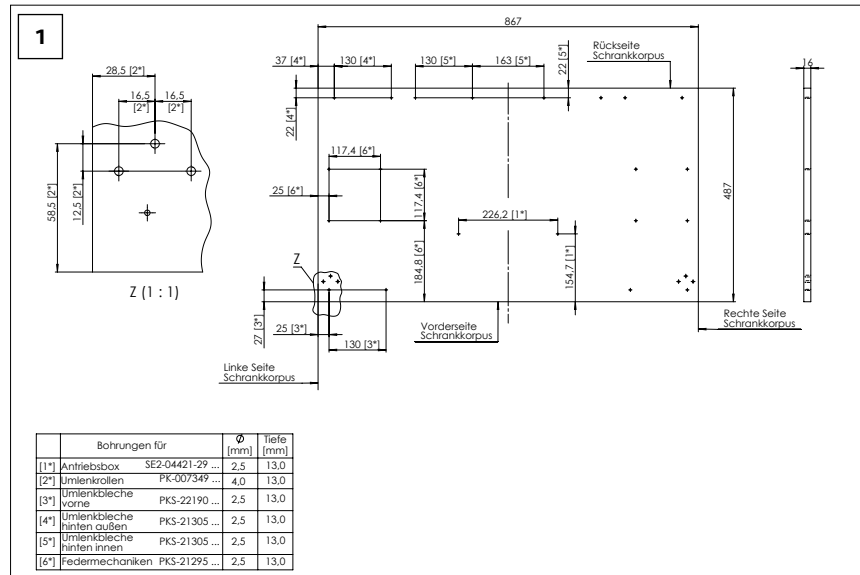
In dieser Anleitung werden beispielhaft die Arbeitsschritte für einen Aufsatzschrank auf Arbeitsplatte gezeigt. Die Schritte können je nach Fertigungsart und Produktionsablauf abweichen.

Korpusteile vorbereiten:

- Konstruktionsboden
- Seitenwände

Maßzeichnungen zur Vorbereitung der Korpusteile können auf Anfrage von REHAU zur Verfügung gestellt werden.

- 1 Beispiel Konstruktionsboden vorbohren: Position der Bohrlöcher der Maßzeichnung entnehmen (Nachfolgend dargestellte Montageschritte basieren auf Schrankaußenabmessung
- inkl. Führungsschiene:
1.148,5 x 600 x 371 mm (H x B x T)



- 2 Dübelbohrlöcher und Rückwandnut der beiden vorbereiteten Korpusseiten mit Schnellbinderleim benetzen

- 3 Konstruktionsboden und Rückwand in eine Korpusseite einstecken

Vorsicht, Quetschgefahr!

Konstruktionsböden, Glasböden und lose Einlegeböden müssen gegen Verrutschen gesichert werden

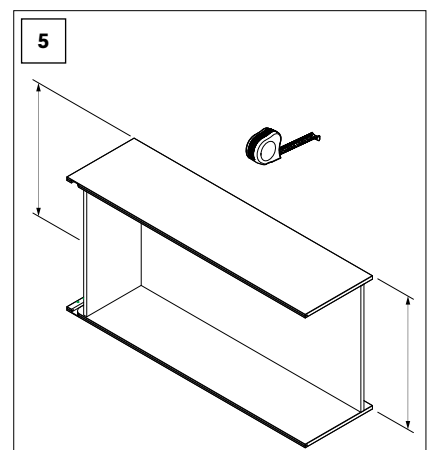
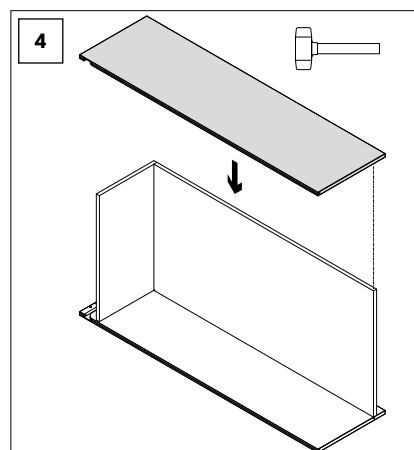
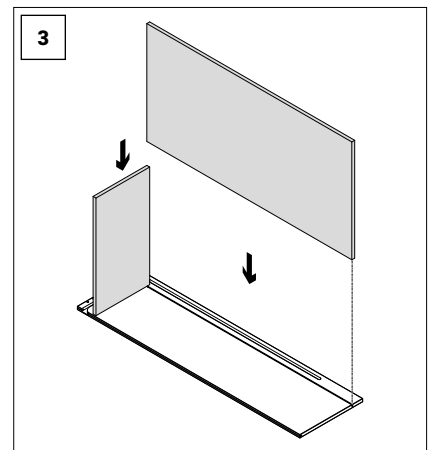
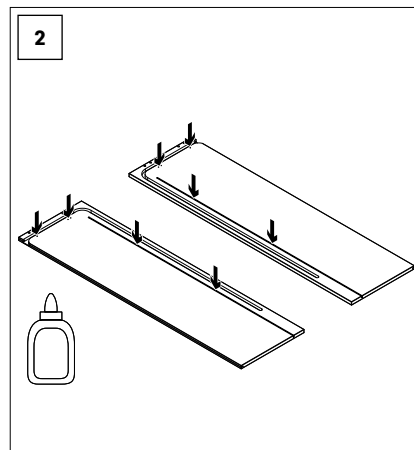
- 4 Andere Korpusseite aufsetzen, mit Gummihammer ausrichten

- 5 Nachmessen, ggf. nachjustieren. Zum Abbinden mit Schraubzwingen, Presse o.ä. fixieren

Nach dem Abbinden des Klebstoffes den Schrank aufstellen

Vorsicht, Schergefahr bei optionalen Fachböden / Einlegeböden!

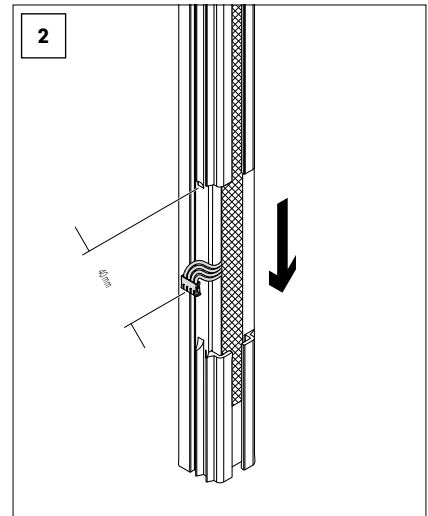
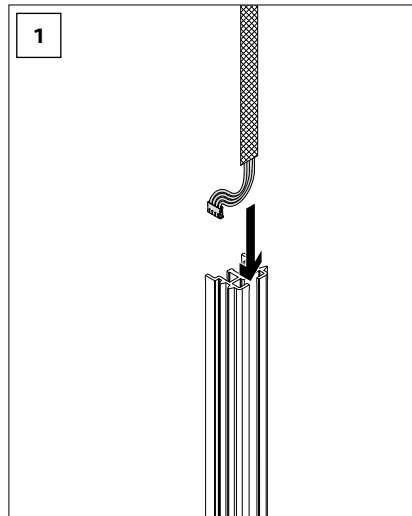
Der Abstand von optionalen Fachböden/ Einlegeböden muss mind. 25 mm zu den bewegten Teilen (Rollladen) betragen.



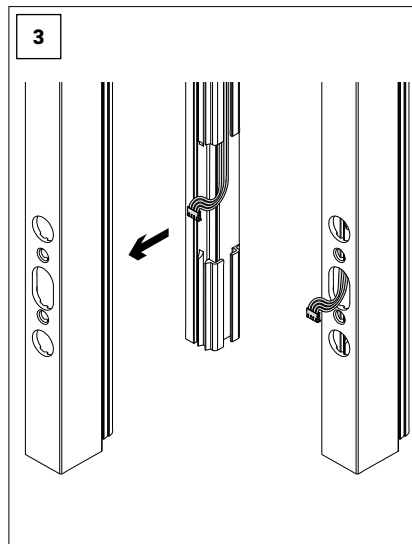
08 Montage Bedienfeld und Führungsschienen

Bedienfeld montieren:

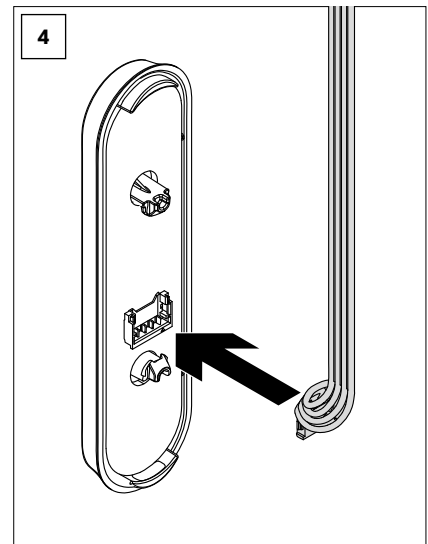
1 2 Kabel mit geeigneter Montagehilfe (z.B. 10 mm Teflonband) in das Führungsprofil einziehen. Stecker am Kabel 40 mm überstehen lassen



3 Führungsprofil mit montiertem Kabel vorsichtig in die Führungsschiene einklipsen. Stecker 40 mm überstehen lassen



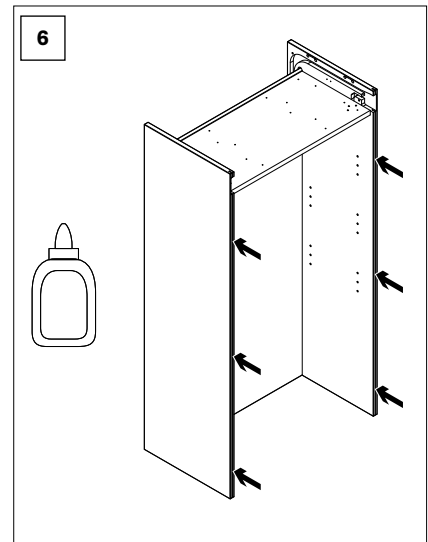
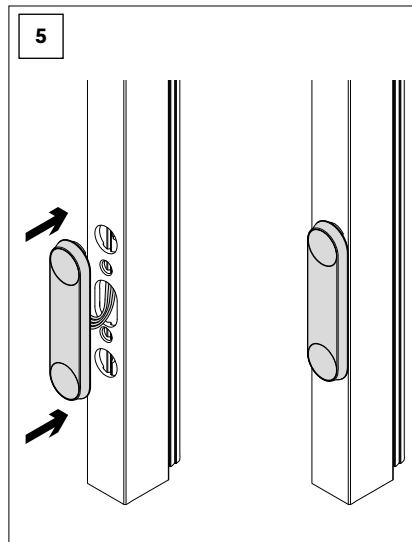
4 Bedienfeld an Stecker des Kabels mit der schwarzen Kontaktseite vorsichtig flach aufklipsen.



5 Bedienfeld vorsichtig bündig in die Führungsschiene einklipsen

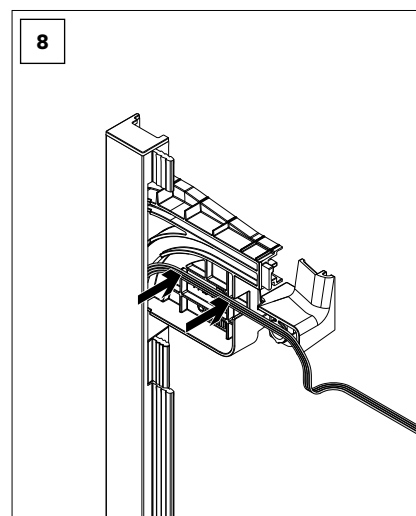
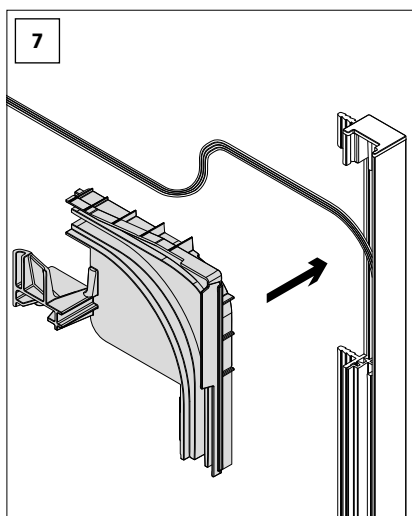
Führungsschienen montieren:

6 Beide Nuten an den Stirnseiten des Korpus mit Schnellbinderleim benetzen



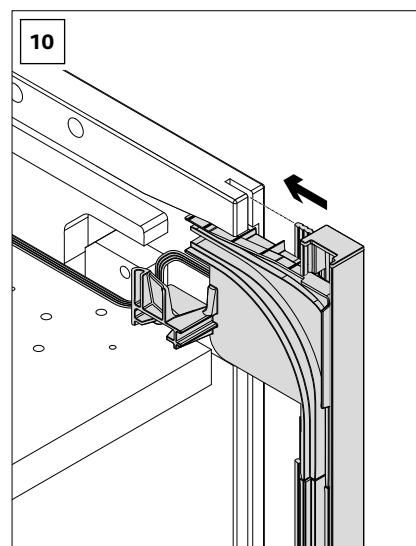
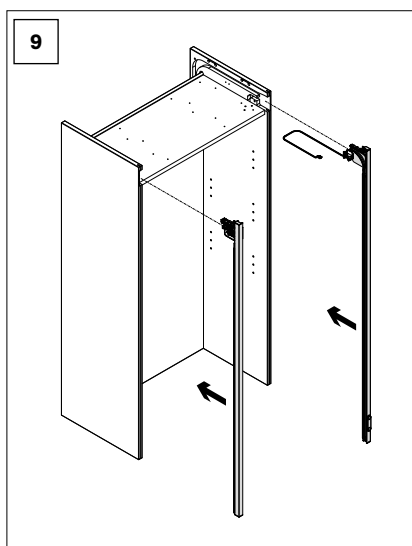
7 8 Bedienfeld-Kabel hinter der vorderen Umlenkung verlegen

Vordere Umlenkung in die Führungsschiene stecken



9 10 Führungsschienen mit vorderer Umlenkung bündig in die Nuten eindrücken.

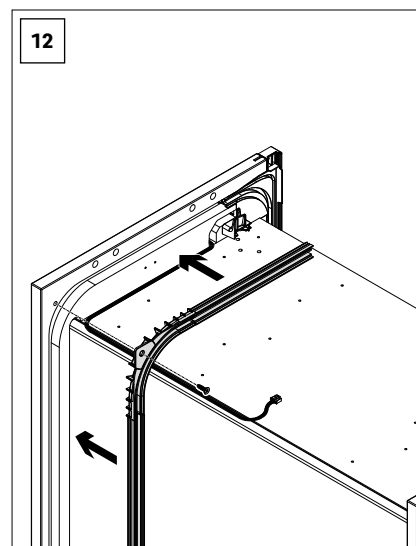
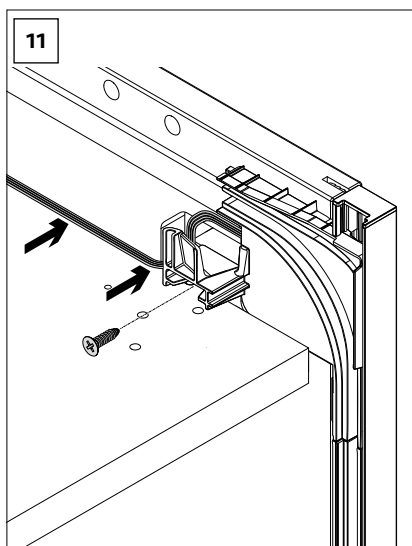
Darauf achten, dass das Kabel beim Montieren nicht eingeklemmt wird



11 Kabel hinter der vorderen Umlenkung an der Seitenwand entlang führen

Vordere Umlenkung mit Spanplatten-schraube Senkkopf 4x15 mm (nicht im Lieferumfang enthalten) montieren

12 Führungsschienen mit hinterer Umlenkung bündig in die Nuten eindrücken und ebenfalls mit Schraube montieren (rechts exemplarisch abgebildet)

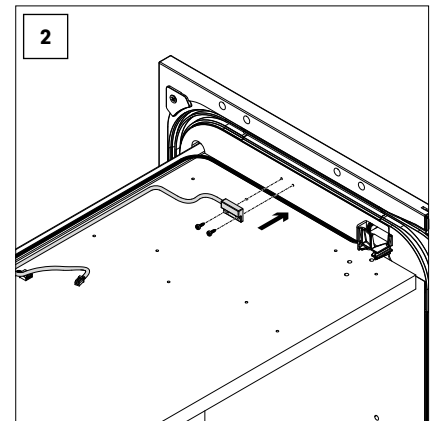
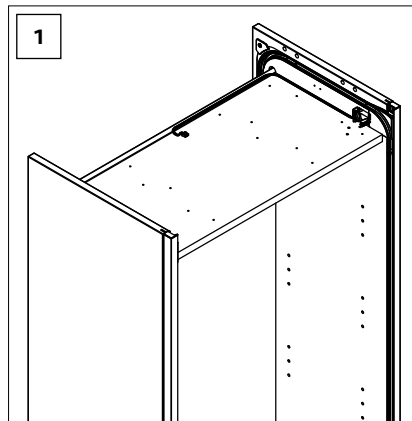


09 Montage ERunner und weitere Komponenten

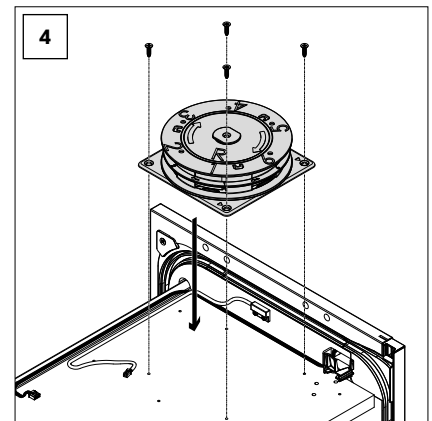
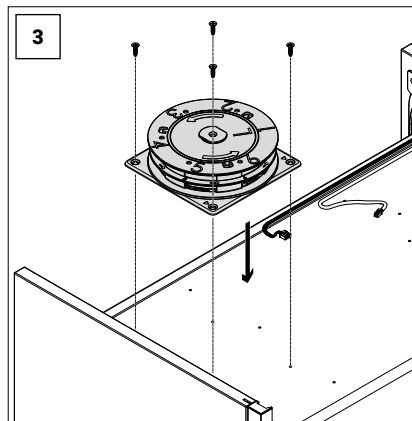
Zur Montage der Komponenten muss der Konstruktionsboden vorbereitet sein. Die jeweilige Anschraubpositionen der Komponenten ist in der Maßzeichnung Konstruktionsboden (s. Kap. 07) vermerkt.

1 Anfangssituation: Vorbereiteter Schrank mit Konstruktionsboden für die Montage der ERunner-Komponenten

2 Reed-Kontakt mit den mitgelieferten Schrauben an der rechten Seitenwand montieren (Bohrpositionen s. Kap. 07)

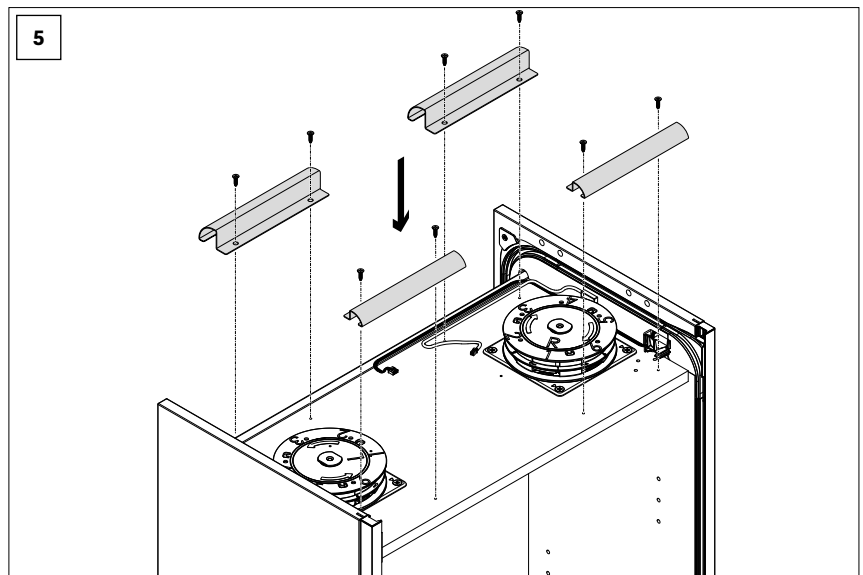


3 4 C9-Mechaniken links und rechts montieren. Markierung L und R sowie Richtungspfeil beachten (Empfehlung geeigneter Schrauben s. Kap. 05.02)

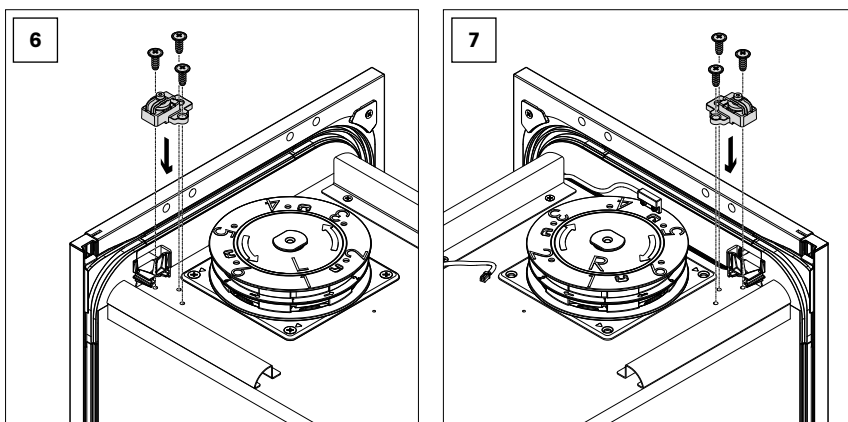


5 Niedrige Umlenkleche vorne montieren. Höhere Umlenkleche hinten auf Distanzplatten montieren. (Empfehlung geeigneter Schrauben s. Kap. 05.02)

Optional das Kabel für Reed-Kontakt und Bedienfeld durch den Hohlraum des Umlenklechs rechts hinten durchführen



6 7 Umlenkrollen links und rechts mit den mitgelieferten Schrauben montieren

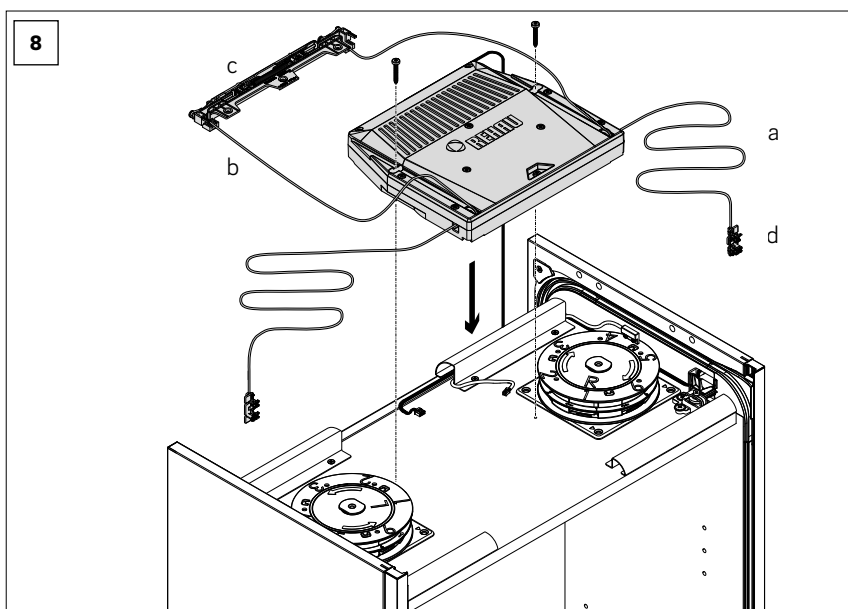


8 **Vorsicht, Reibungs- und Abschürf-
gefahr durch motorisiert bewegte
Antriebsschnüre!**

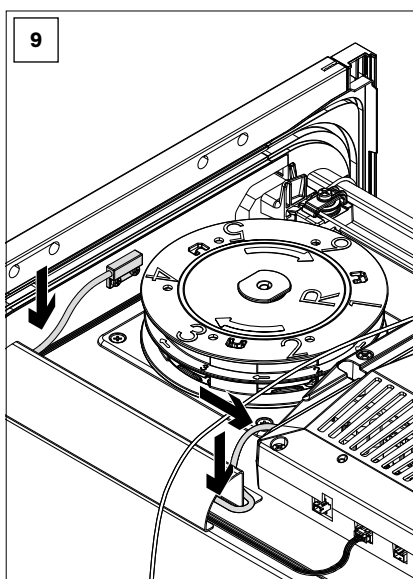
Das Netzteil darf noch nicht an die Stromversorgung angeschlossen werden!

- a Vordere Antriebsschnüre
- b Hintere Antriebsschnüre
- c Endlamellenclip
- d Schnuradapter

Antriebssystem mittig aufsetzen und mit den mitgelieferten Schrauben mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers fest anziehen. Das empfohlene Anzugsmoment beträgt $1,3 \pm 0,1$ Nm. Bei der Montage des Antriebssystems die Schnüre entsprechend der Darstellung nach vorne (a) bzw. hinten (b) legen

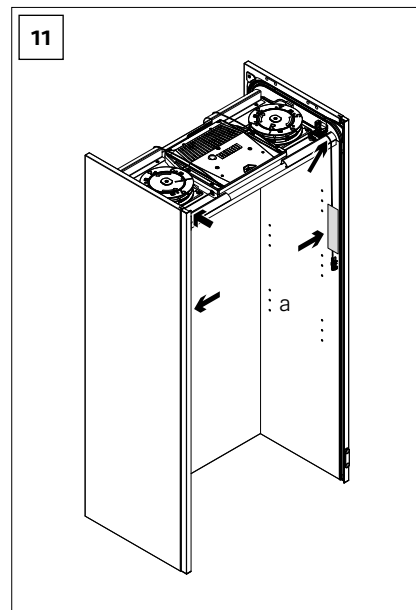
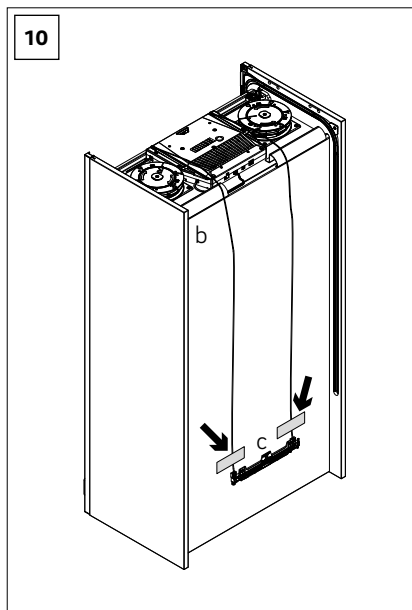


9 Das Kabel des Reed-Kontakts mit dem Antriebssystem verbinden



10 Nach hinten verlaufende Antriebsschnüre (b) mit Endlamellenclip (c) über die Umlenkebleche führen und an der Schrankrückwand mit Klebeband fixieren

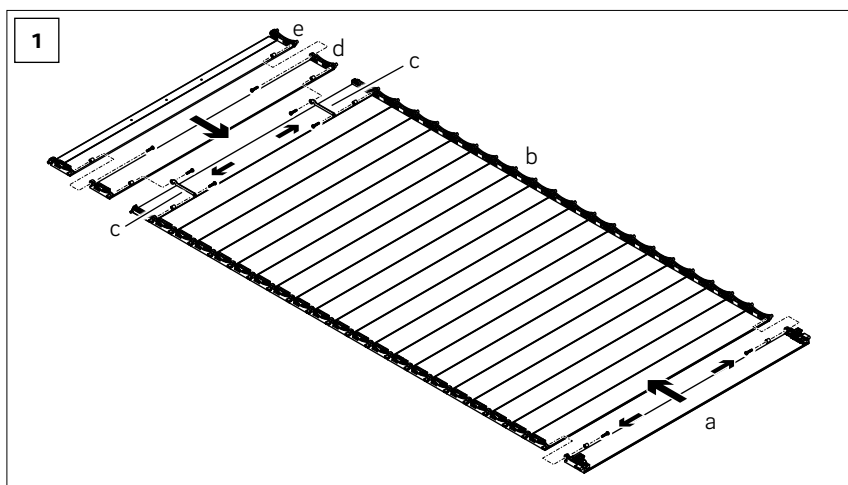
11 Die nach vorne verlaufenden Antriebsschnüre (a) inklusive Schnuradapter (d) über die Umlenkrollen und die Umlenkebleche führen (a) und vorne an der inneren Seitenwand mit Klebeband fixieren



10 Montage Rolladenmatte

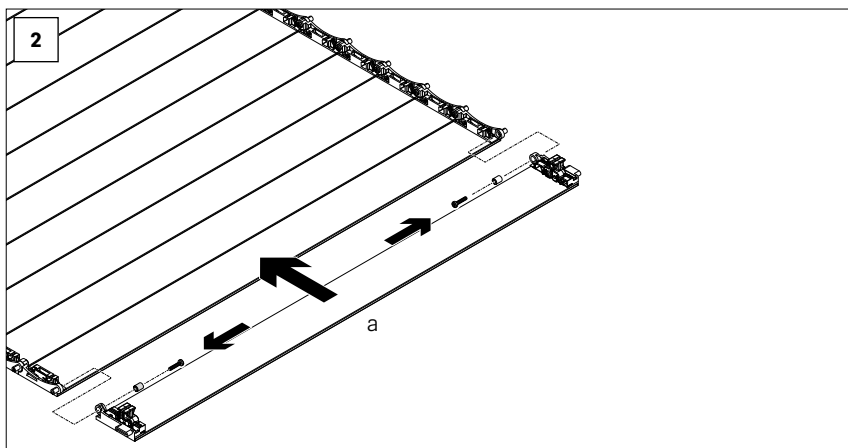
1 Anfangs-, Mittel- und Endlamelle mit der Sichtseite nach unten auslegen

- a Anfangslamelle
- b Mittellamelle inkl. Endstab
- c Verbinderbügel
- d zusätzliche Mittellamelle
- e Endlamellenset

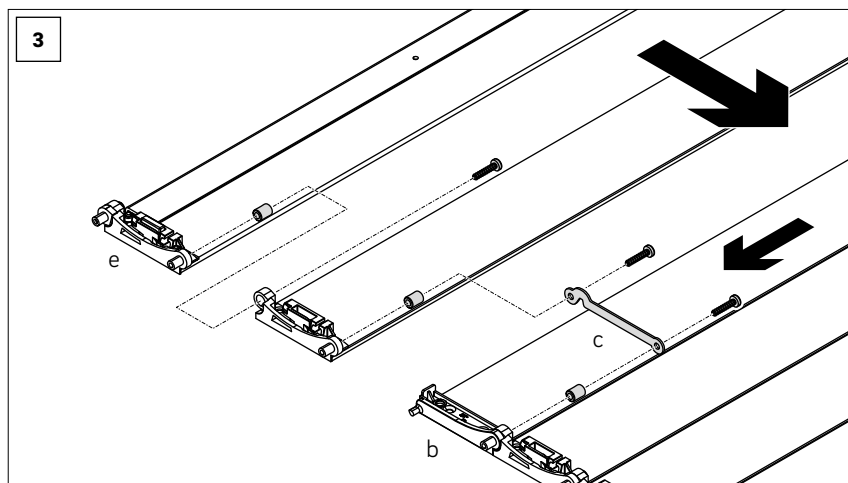


2 Anfangslamelle (a) an den Mittellamellen (b) positionieren

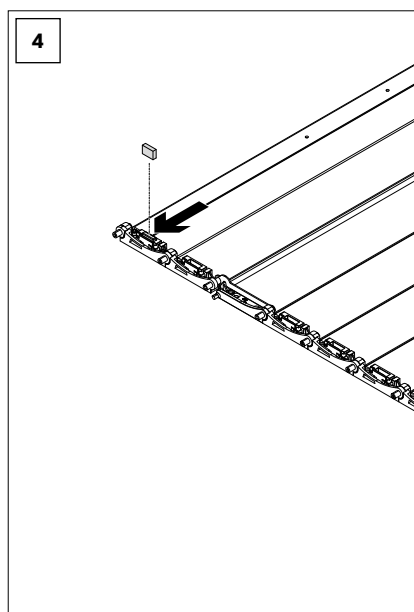
- Hülse und Schraube durch die Führungsgleiter schieben und verschrauben
- Gegenüberliegende Seite analog montieren



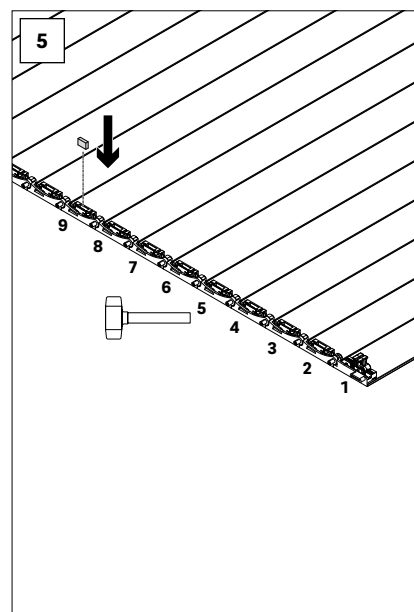
- 3 Endlamelle (e) und zusätzliche Mittellamelle mit dem Verbinderbügel (c) am Endstab (b) befestigen



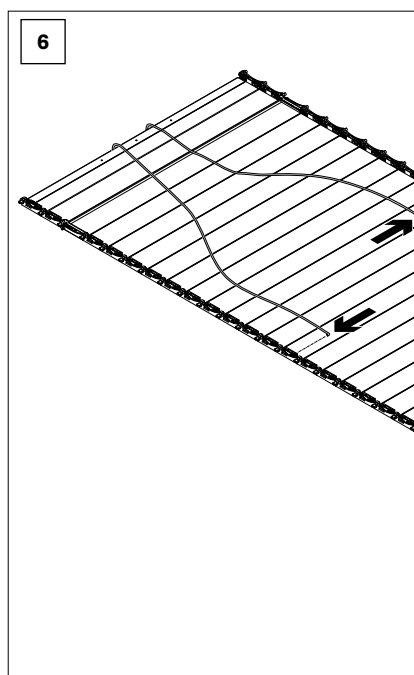
- 4 Magnet optional bereits vormontiert. Sonst ersten Magnet mit Gummihammer, wie dargestellt, vorsichtig in die Endlamelle (e) einbringen. Der Magnet ist im Einbauzustand auf der Seite des Reed-Kontakts.



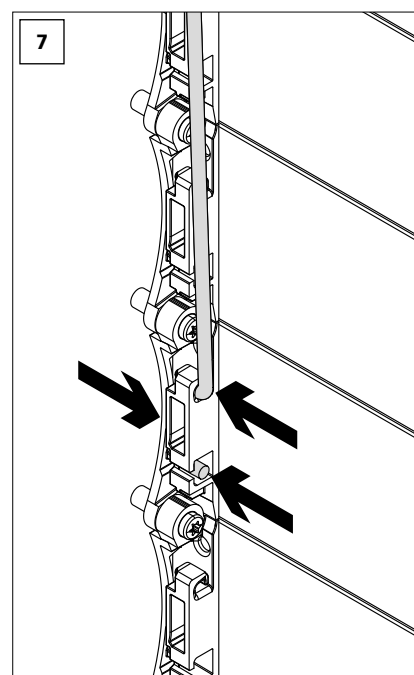
- 5 Zweiten Magnet, wie dargestellt, in die neunte Lamelle vorsichtig einbringen



- 6 Zugschnüre für die C9-Mechaniken an der Rollladenmatte befestigen



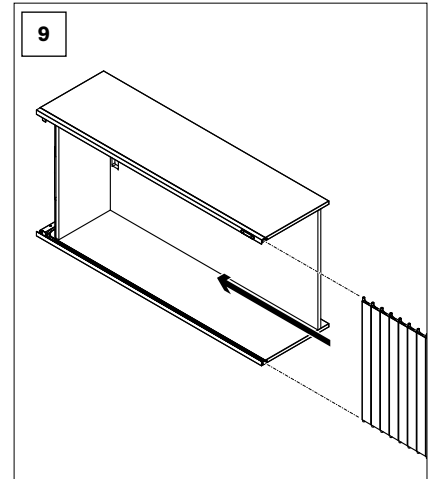
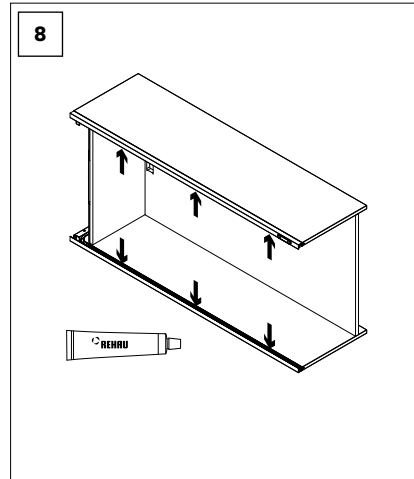
- 7 Endhülse der Zugschnur jeweils rechts und links einmal mit den Führungsgleitern verbinden (Position kann der separaten Einstellmatrix entnommen werden).



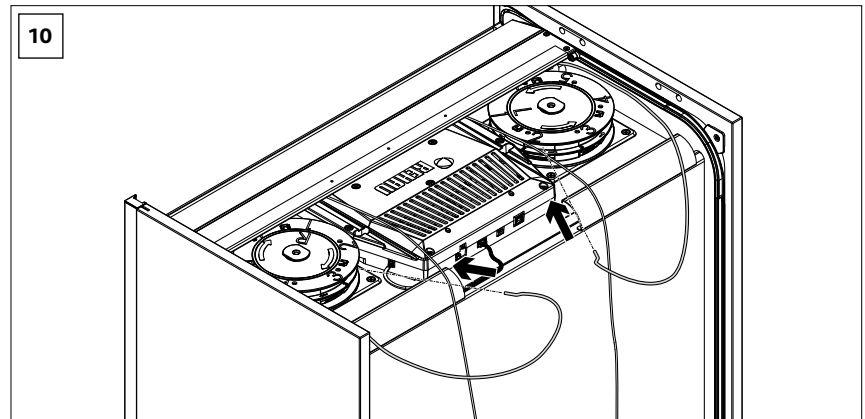
8 Führungssystem im Kontaktbereich mit Kunststoff-Gleitmittel behandeln (Empfehlung: REHAU Kunststoff-Gleitmittel; 5 ml Tube; Mat.Nr. 17799941001)

9 **Vorsicht, Quetschgefahr!**

Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen. Schrank auf die Seite legen und Rollladenmatte so weit wie möglich (bis zum hinteren Anschlag des gebogenen Führungsprofils) einfädeln. Der Rollladen ist nun vollständig geöffnet. Nach Aufrichten Rollladen vorsichtig schließen



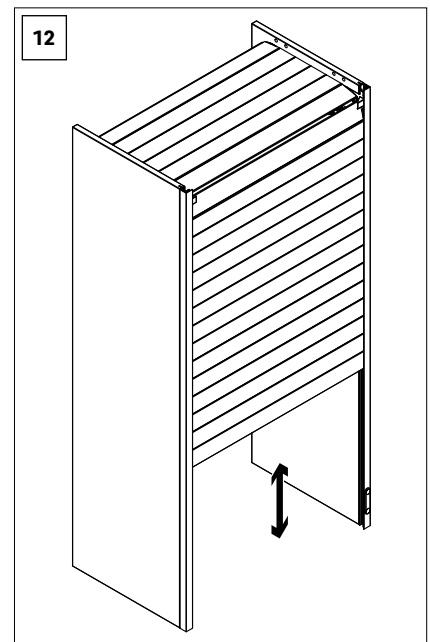
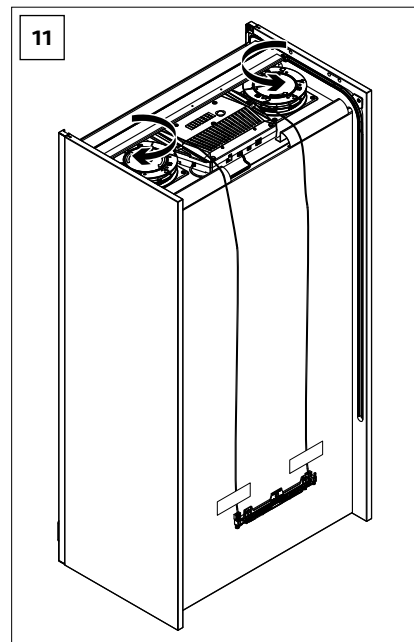
10 Endhülsen der Zugschnüre an den C9-Zugmechaniken einhängen (Position kann der separaten Einstellmatrix entnommen werden)



11 Zugschnüre bis zu leichter Spannung aufwickeln und über die Seilführungshaken legen. Dann die C9-Mechanik vorspannen (Federvorspannung kann der separaten Einstellmatrix entnommen werden)

12 Probelauf durchführen: Rollladen per Hand bewegen

Achtung! Mechanik muss Rollladen an jeder Position halten. Rollladen darf weder von selbst nach oben ziehen, noch sich schwer schließen lassen. Ist dies der Fall, ist eine Nachbesserung erforderlich, da sonst der Antrieb dies als ein nicht vorhandenes Hindernis wahrnimmt und sich nicht vollständig schließt.



11 Montage Antriebsschnüre

Hintere Antriebsschnüre

1 Endlamellenclip mit den hinteren Antriebsschnüren und den mitgelieferten Schrauben an der Endlamelle montieren

Achtung! Antriebsschnüre dabei nicht einklemmen!

Anschlusskabel des Netzteils in Antriebseinheit einstecken (s. Kap. 12)

Vorsicht! Das Netzteil noch nicht an die Stromversorgung anschließen, sonst Quetschgefahr der Hände zwischen den montierten Komponenten durch Einziehen der hinteren Antriebsschnüre

Vordere Antriebsschnüre

2 Rollladenmatte bis zu den seitlich am Korpus fixierten Schnüren hochschieben

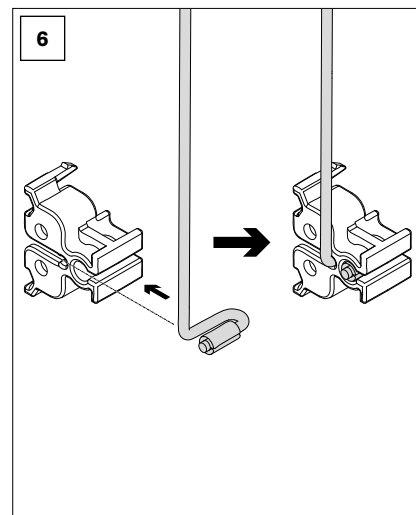
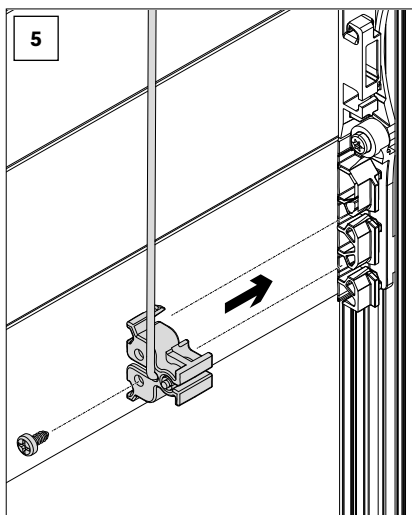
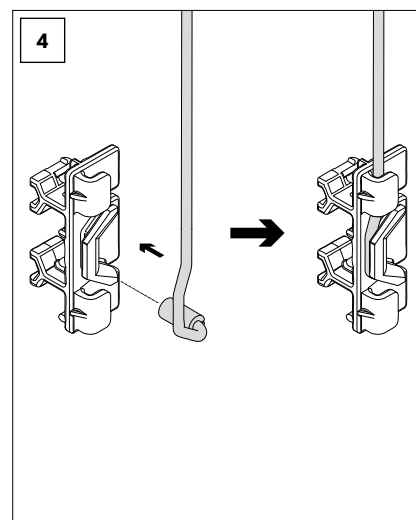
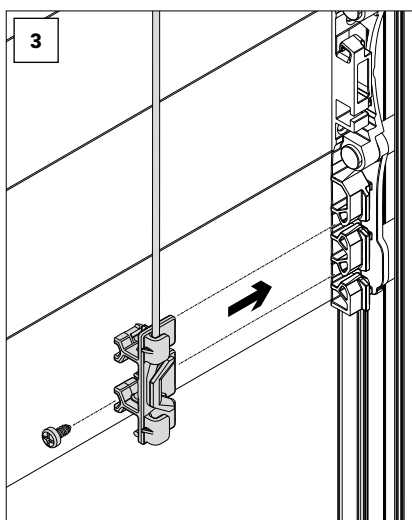
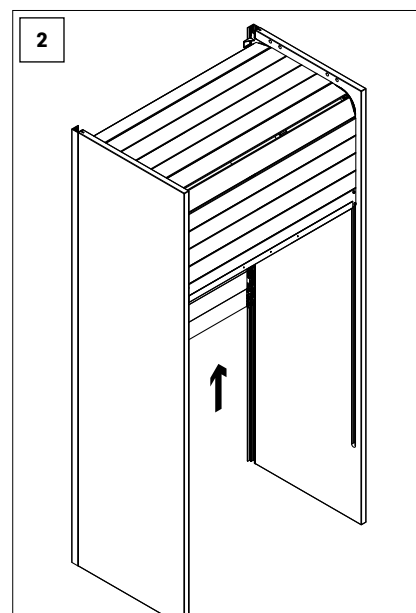
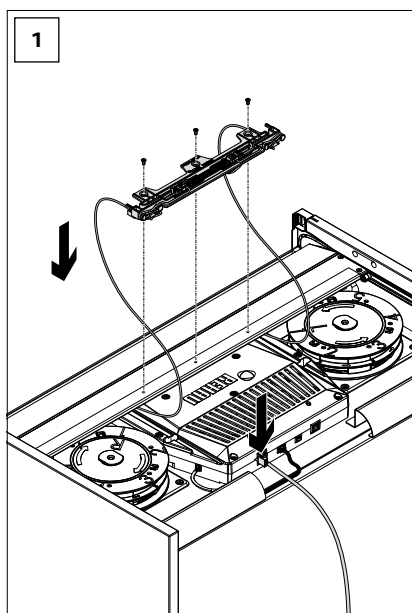
Klebeband von den Antriebsschnüren entfernen

Vorsicht! Das Netzteil noch nicht an die Stromversorgung anschließen, sonst Quetschgefahr der Hände zwischen den montierten Komponenten durch Einziehen der vorderen Antriebsschnüre

3 Schnuradapter in die unterste Lamelle einklipsen und mit Schraube fixieren

4 Sollte sich das Ende der Antriebsschnur vom Schnuradapter gelöst haben, das Schnurende wieder in den Schnuradapter einfädeln. Hierbei unbedingt auf einen korrekten Sitz achten!

5 6 5 und 6 zeigt die Montage des optional erhältlichen Schnuradapters mit integrierten Stopper.

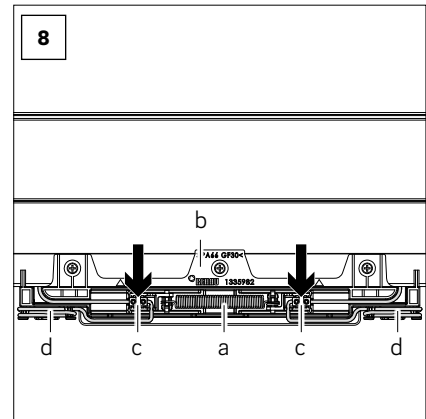
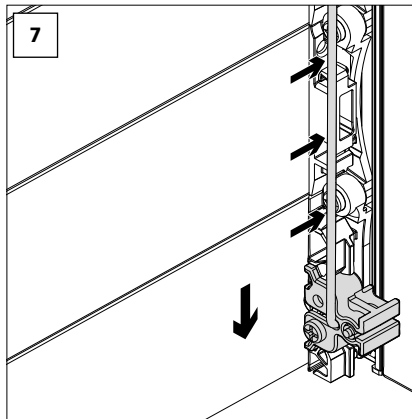


7 Rollladen langsam schließen, bis vordere Antriebsschnüre leicht gespannt sind

8 Einzelteile des Endlamellenclips

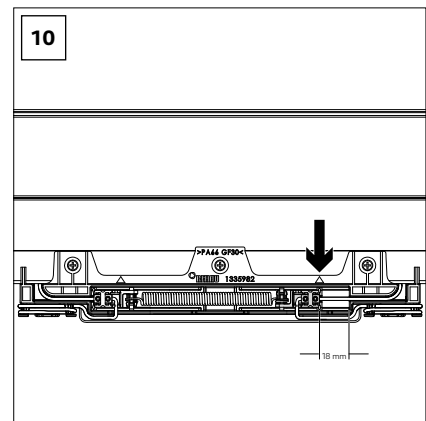
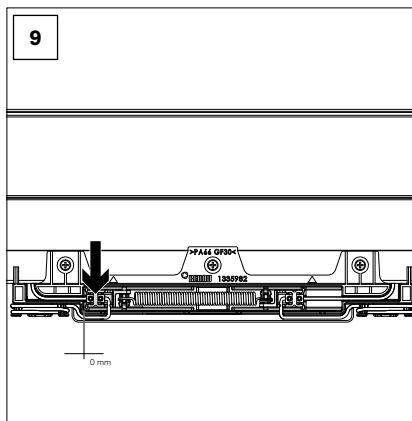
- a Zugfeder
- b Schieber
- c Gewindestifte
- d Schnuraufwicklung

Gewindestifte lösen. Antriebsschnüre straff ziehen (Schnüre müssen unbedingt über Umlenkleche laufen, s. Kap. 09)



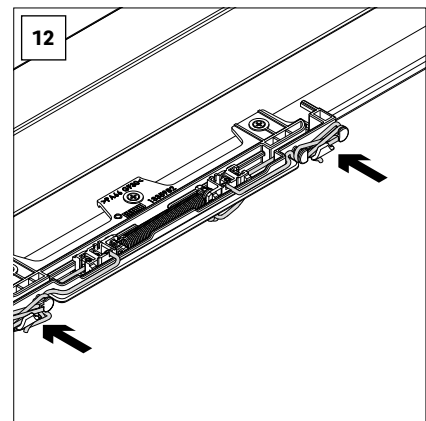
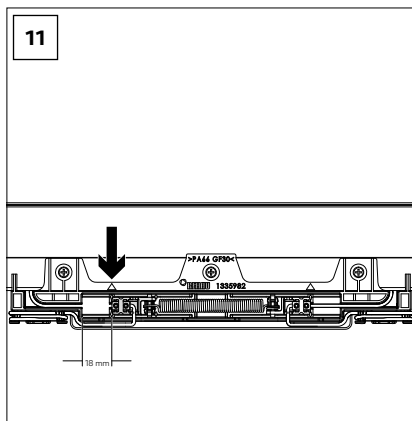
9 Linken Schieber auf Block (0 mm) und Schnur mit dem Gewindestift leicht festziehen

10 Rechten Schieber auf Mitte der Dreiecksmarkierung (18 mm) einstellen. Beide Gewindestifte mit dem empfohlenen Drehmoment $0,5 \pm 0,1$ Nm festziehen

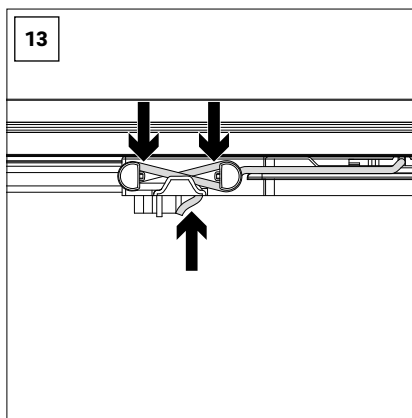


11 Linken Gewindestift wieder leicht lösen, ebenfalls auf die Dreiecksmarkierung (18 mm) einstellen und beide Gewindestifte mit dem empfohlenen Drehmoment $0,5 \pm 0,1$ Nm festziehen.

12 Antriebsschnüre nach dem Spannen bis auf 200 mm kürzen. Restliche Schnur an Schnuraufwicklung befestigen.



13 Schnurenden jeweils rechts und links in die vorgesehene enge Nut einklemmen

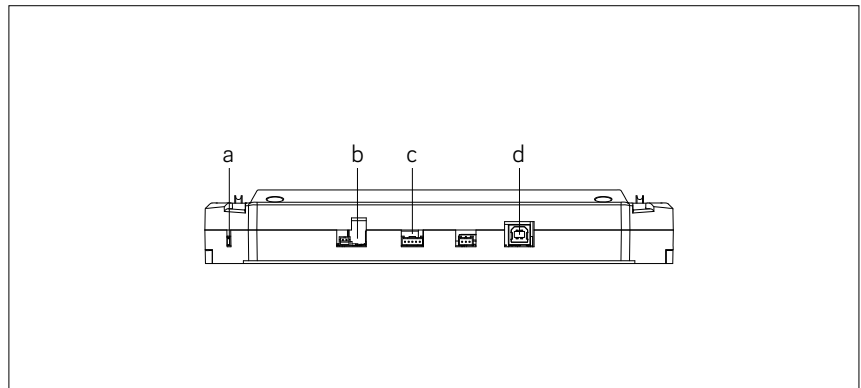


12 Anschluss- und Kabelmanagement

12.01 Anschlussmanagement

Anschlüsse Antriebssystem

- a Reed-Kontakt
- b REHAU AC Adapter
- c ERunner Bedienfeld
- d USB Typ B für Firmware Update

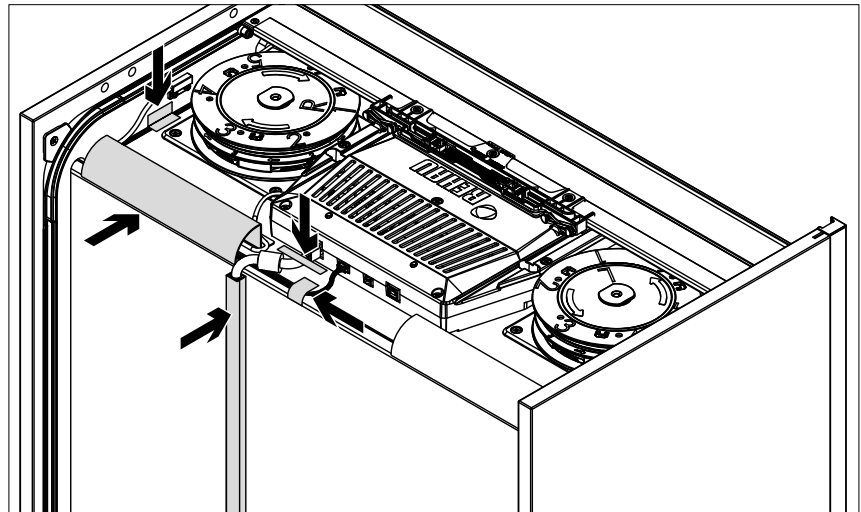


12.02 Kabelmanagement

Überschüssiges Kabel auf dem Konstruktionsboden im hinteren rechten Umlenklech verstauen

Achtung! Kabel nicht quetschen, knicken oder einklemmen.
Kabel an der Rückwand (Stromversorgung für Antrieb) zum Schutz vor Einzug durch den Rollladen ggf. durch einen Kabelkanal führen

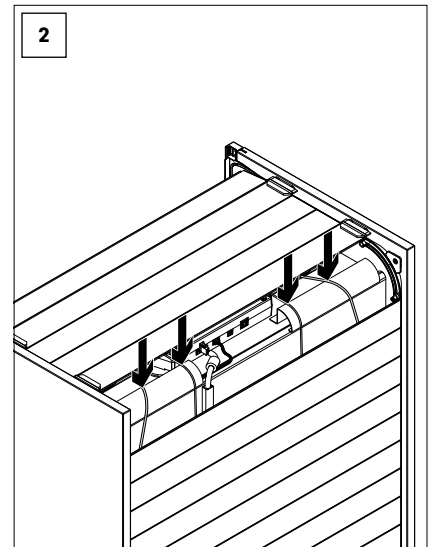
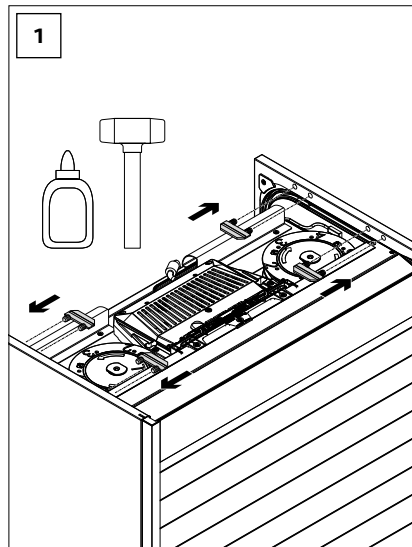
Alle Kabel in angemessenen Abständen mit Klebeband fixieren.



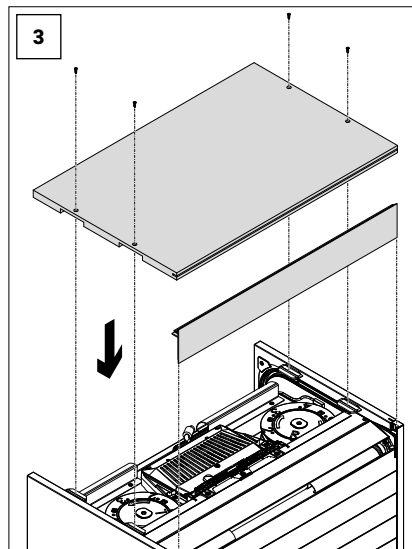
13 Montage Deckelplatte

1 Bei beiden Seiten die Bohrlöcher für die Revisionsbodenträger mit Schnellbinderleim benetzen und Bodenträger mit Gummihammer einbringen.

2 **Achtung!** Vor Montage des Revisionsbodens die korrekte Position der vorderen und hinteren Antriebsschnüre über die Umlenkebleche prüfen!



3 Lisene mit der Feder in die Nut des Revisionsbodens stecken. Revisionsboden auf den Korpus montieren. (Empfehlung geeigneter Schrauben s. Kap. 05.02)



14 Inbetriebnahme

14.01 Allgemeines

Im Auslieferungszustand befindet sich der ERRunner standardmäßig im Servicemodus. Der ERRunner kann aber auch durch gleichzeitiges Halten der Sensortasten OPEN und CLOSE für 10 Sekunden (nach 10 Sekunden muss losgelassen werden) manuell in den Servicemodus versetzt werden (s. Kap. 18).

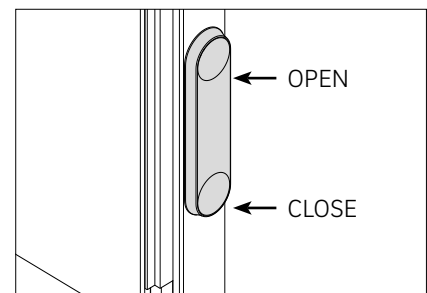
14.02 Servicemodus

Im Servicemodus arbeitet der ERRunner mit reduzierter Geschwindigkeit und kann durch Halten der Sensortasten OPEN und CLOSE verfahren werden.

Hierdurch kann der Rollladen noch für etwaige Tätigkeiten am Schrank vor der automatischen Einstellung der Endpositionen (s. Kap. 14.03) verstellt werden

14.03 Automatische Einstellung der Endpositionen

Um die Konfiguration ausführen zu können, muss sich der ERRunner im Servicemodus befinden. Während der Konfiguration arbeitet der ERRunner mit reduzierter Geschwindigkeit. Bitte stellen Sie sicher, dass sich kein Gegenstand/Hindernis in der Flucht der Rollladenmatte befindet. Durch Drücken eines beliebigen Sensors kann die automatische Konfiguration jederzeit gestoppt werden.



1. Halten Sie 5 Sekunden lang OPEN und CLOSE gleichzeitig gedrückt, lassen sie dann los. Daraufhin ertönen zwei kurze akustische Signale und die automatische Konfiguration des ERRunners startet. Während der automatischen Konfiguration ertönen mehrmals akustische Signale, welche signalisieren sollen, dass die Magnete des Reed-Kontakts richtig erkannt werden.
2. Falls der Rollladen teilweise oder vollständig geöffnet ist, fährt der Rollladen nun nach unten, bis dieser vollständig geschlossen ist.
3. Daraufhin fährt der Rollladen nach oben, bis dieser vollständig geöffnet ist.
4. Im Anschluss fährt der Rollladen nach unten, bis er vollständig geschlossen ist.
5. Abschließend wiederholt sich der Vorgang des Öffnens und Schließens mit leicht erhöhter Geschwindigkeit.
6. Die automatische Einstellung der Endpositionen ist nach etwa 90 Sekunden erfolgreich abgeschlossen. Dann ertönt dreimal ein kurzes akustisches Signal. Nun befindet sich der ERRunner im Normalmodus und arbeitet mit der maximalen Geschwindigkeit.



Sollte während dieses Ablaufes ein langes akustisches Signal hörbar sein, konnte die Konfiguration nicht korrekt ausgeführt werden. Eine Ursache hierfür kann sein, dass sich ein Gegenstand/Hindernis in der Flucht der Rollladenmatte des ERRunner-Rollladenschrankes befunden hat. In diesem Fall muss das Hindernis entfernt werden und der Prozess beginnend mit Schritt 1 wiederholt werden.

Grundsätzlich lässt sich der automatische Einstellprozess jederzeit durch Betätigen eines Sensors unterbrechen. Um die automatische Einstellung erneut zu starten, muss der Prozess beginnend mit Schritt 1 gestartet werden.

Der ERRunner befindet sich nach dem automatischen Einstellen der Endpositionen im Normalmodus.

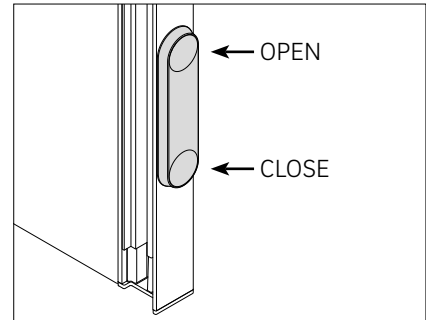
15 Bedienung

Der ERunner wird über ein Bedienfeld im Rahmenprofil des Rollladenschrankes gesteuert.

ERunner PURE small

- Oberer Sensor öffnet den Rollladen (OPEN)
- Unterer Sensor schließt den Rollladen (CLOSE)

Durch Drücken eines beliebigen Sensors kann der ERunner jederzeit gestoppt werden.



16 Hinderniserkennung

Der ERunner ist sowohl in Aufwärts- als auch in Abwärtsrichtung mit einer Hinderniserkennung ausgestattet. Im Falle eines Hindernisses stoppt der ERunner zu Ihrer Sicherheit, fährt mit reduzierter Geschwindigkeit circa 100 mm in die Gegenrichtung¹ zurück und stoppt. Bevor der Rollladenschrank wieder normal verwendet werden kann, muss das Hindernis entfernt werden.

17 Stromausfall

Bei einem Stromausfall bleibt die Rollladenmatte an der aktuellen Position stehen.

Nach dem Stromausfall kann der ERunner wie gewohnt verwendet werden. Es ist keine neue automatische Einstellung der Endpositionen erforderlich.

Achtung

Beschädigung des ERunners durch Öffnen oder Schließen per Hand!

Der Rollladen darf niemals ausschließlich per Hand geöffnet werden, auch bei einem Stromausfall nicht; das Antriebssystem würde Schaden nehmen

- Warten Sie das Ende des Stromausfalls ab
-

17.01 Notöffnung

Bei einem Defekt oder längerem Stromausfall kann die Notöffnung durchgeführt werden.

Allgemeine Hinweise:

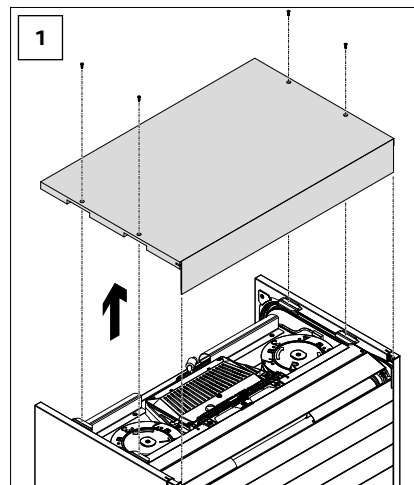
- Schrank darf nicht vollständig umbaut werden.
- Die Erreichbarkeit des ERunner muss gewährleistet sein.
- Der Revisionsboden muss nach oben abnehmbar sein

¹ Dieser Standardwert kann durch den Servicetechniker verändert werden

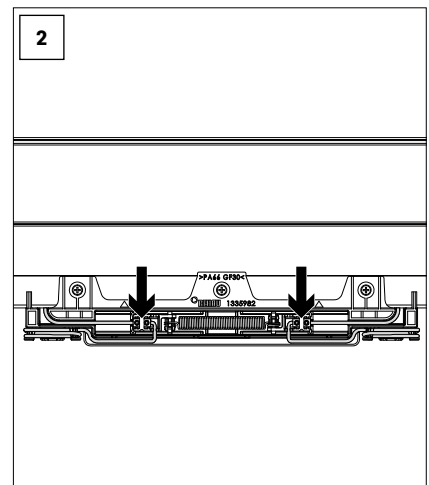
Warnung!

Vor Durchführung einer Notöffnung des ERunner-Rollladenschrankes die Stromverbindung unterbrechen (Stecker ausstecken)

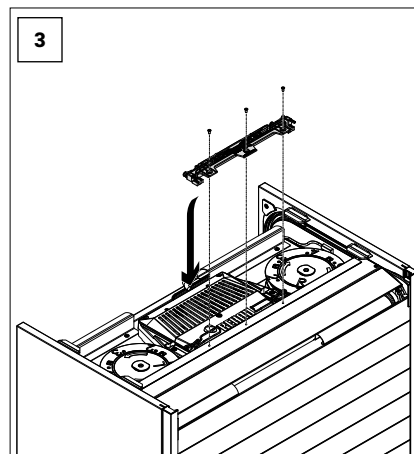
1 Revisionsboden abschrauben und mit der Lisene abnehmen



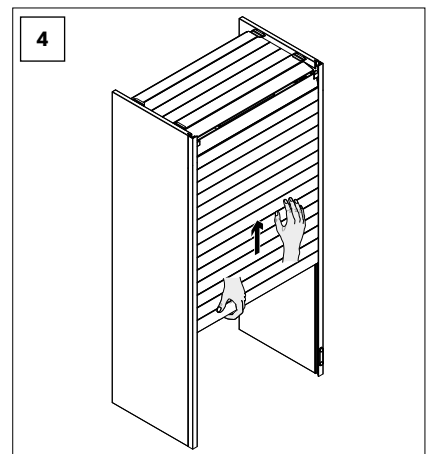
2 Die Schnur am Endlamellenclip abwickeln. Gewindestifte am Endlamellenclip auf der Rückseite mit einem 1,5 mm Innensechskant-Schlüssel soweit lösen, bis die Schnur bewegt werden kann (**nicht vollständig lösen!**)



3 Verbindungsschrauben des Endlamellenclips am Aluprofil mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher abschrauben und den Endlamellenclip hinter die Antriebseinheit legen



4 Rollladenmatte etwa 5 cm mit der flachen Hand hochschieben
Unter Rollladen greifen und so weit wie gewünscht öffnen



In umgekehrter Reihenfolge wieder in Betrieb nehmen (s. Kap. 11)

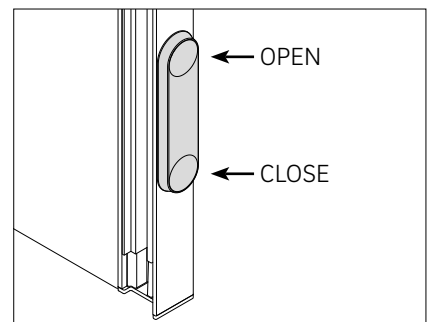
18 Zurücksetzen des ERunners (Servicemodus)

Bei einer Störung kann der ERunner zurückgesetzt werden:

1. Halten Sie hierfür die Sensoren OPEN und CLOSE 10 Sekunden lang gedrückt.
2. Lassen Sie die Sensoren nach 10 Sekunden los.
3. Daraufhin ertönt dreimal ein kurzes akustisches Signal

Durch diesen Vorgang werden die gespeicherten Endpositionen des ERunners zurückgesetzt und der Servicemodus aktiviert (s. Kap. 14.02).

Danach ist eine neue automatische Einstellung der Endpositionen erforderlich (s. Kap. 14.03).



19 Störungen / Reparatur

Im Falle einer Störung bzw. eines Defekts kontaktieren Sie bitte den Hersteller REHAU.

- Nehmen Sie keine Änderungen am ERunner vor.
- Nehmen Sie einen beschädigten ERunner niemals in Betrieb.

Störung	Was ist zu tun?
Die Rollladenmatte bleibt beim Einlernen der Endpositionen im Servicemodus stehen	<p>Bitte führen Sie die Schritte der Reihenfolge aus, um die Ursache der Störung ermitteln bzw. eingrenzen zu können.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass die Antriebsschnüre richtig über die vorgesehenen Umlenkleche und Umlenkrollen laufen. 2. Überprüfen Sie die Spannung der Antriebsschnüre im Endlamellenclip. Diese dürfen nicht so vorgespannt sein, dass die Schieber im Endlamellenclip auf Block fahren. 3. Überprüfen Sie den Verlauf der Schnur im Endlamellenclip. Diese darf nicht zwischen Clip und Aluminiumprofil der Endlamelle eingeklemmt sein. 4. Bleibt danach die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Hersteller REHAU.
Der Rollladen öffnet und schließt nicht vollständig im Normalmodus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zurücksetzen auf Werkseinstellung (s. Kap. 18) 2. Automatische Einstellung der Endpositionen durchführen (s. Kap. 14.03) <p>Bleibt danach die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Hersteller REHAU.</p>
Das Bedienfeld funktioniert nicht mehr	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass das Bedienfeld nicht verschmutzt ist. 2. Stellen Sie sicher, dass das Bedienfeld nicht mit nassen oder fettigen Händen bedient wurde. 3. Trennen Sie den ERunner vom Stromnetz und schließen Sie ihn nach 10 Minuten erneut an. <p>Bleibt danach die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Hersteller REHAU.</p>
Der ERunner fährt langsamer als gewöhnlich / Das Bedienfeld muss durchgängig gedrückt werden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Trennen Sie den ERunner vom Stromnetz und schließen ihn nach 10 Minuten erneut an. 2. Falls Schritt 1 nicht hilft: Zurücksetzen auf Werkseinstellung (s. Kap. 18) 3. Automatische Einstellung der Endpositionen durchführen (s. Kap. 14.03) <p>Bleibt danach die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Hersteller REHAU.</p>
Der ERunner läuft lauter als üblich oder vibriert	<p>Stellen Sie sicher, dass nichts auf dem ERunner-Rollladenschrank steht/ hinter den ERunner-Rollladenschrank gefallen ist bzw. sich ein Objekt im ERunner-Rollladenschrank befindet, wodurch die veränderten Geräusche ausgelöst werden.</p> <p>Bleibt danach die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Hersteller REHAU.</p>
Der ERunner funktioniert nicht mehr	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass kein Stromausfall vorliegt 2. Trennen Sie den ERunner vom Stromnetz und schließen Sie ihn nach 10 Minuten erneut an. <p>Bleibt danach die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Hersteller REHAU.</p> <p>Falls Sie dringend auf den Inhalt des Schrankes zugreifen müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie den Schrank per Notöffnung (s. Kap. 17.01)

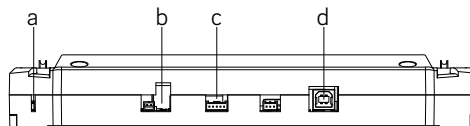
20 Technische Daten

Netzteil / AC-Adapter

Modell	GQ 150-2400500-E1
Eingangsspannung	100-240 V/ 50/60 Hz
Ausgangsspannung	24 VDC
Ausgangsstrom	max. 5 A
Abmessung (LxBxH)	165 x 70 x 40 mm

ERunner-Antriebssystem / Drive System

Modell	ERRWL-LS241
Abmessung (BxTxH)	254 x 223 x 39,5 mm
Eingangsspannung	24 VDC
Leistungsaufnahme	max. 60 W
Funkmodul	Bluetooth LE 5.0 (im Normalmodus deaktiviert, wird nur für Service aktiviert)
Geschwindigkeit min/max	0,04 - 0,25 m/s
Geschwindigkeit Servicemodus	0,05 m/s Öffnen
Geschwindigkeit Normalmodus	0,15 m/s Öffnen 0,10 m/s Schließen
A-bewerteter Emissionsschalldruckpegel	LpA ≤ 70 dB(A)
Anschlüsse	a Reed-Kontakt , b REHAU AC Adapter, c ERunner Bedienfeld, d USB Typ B für Firmware Update



Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	+15 - +35° C
Lagertemperatur	-20°C - +70°C
relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	25% - 75%
relative Luftfeuchtigkeit (Lager)	5% - 95%
Schutzart	IP X0 (kein Schutz vor Wasser)

Darf nur in trockenen, geschlossenen Räumen verwendet werden.

21 Entsorgung



Entsorgen Sie das gesamte Verpackungsmaterial sortenrein gemäß der lokalen Bestimmungen.

Der ERunner darf nur von entsprechend geschultem und qualifiziertem Personal demontiert werden. Bitte entsorgen Sie verbrauchte Batterien ordnungsgemäß. Beachten Sie hierbei die Entsorgungshinweise des Batterieherstellers auf der Verpackung.



Das ERunner-Antriebssystem, der REHAU AC Adapter, das Bedienfeld und das REHAU AC Adapterkabel sind Elektrogeräte und müssen gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Die Produkte sind mit dem angegebenen Symbol gekennzeichnet. Die REHAU Industries SE & Co. KG ist bei der stiftung elektro-altgeräte register (ear) registriert.

22 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt REHAU Industries SE & Co. KG, dass der Funkanlagentyp ERunner Modell ERRWLS-LS241 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.rehau.com/ti.

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter www.rehau.com/TI einsehbar. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte

erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter www.rehau.com/conditions, soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.

www.rehau.de/verkaufsbueros

© REHAU Industries SE & Co. KG
Rheniumhaus
95111 Rehau

B55600 DE 03.2022